

**DE**

***ANHANG***

**ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN EINES BIOZIDPRODUKTS**

Roban Control Pasta Bait

**Produktart(en)**

PT14: Rodentizide

**Zulassungsnummer:** BE2021-0022

**R4BP-Assetnummer:** BE-0027040-0000

---

1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN .....	3
1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts .....	3
1.2. Zulassungsinhaber .....	3
1.3. Hersteller des Produkts .....	3
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe .....	3
2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG .....	4
2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts .....	4
2.2. Art(en) der Formulierung .....	4
3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE .....	5
4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) .....	6
4.1. Verwendungsbeschreibung .....	6
4.2. Verwendungsbeschreibung .....	8
4.3. Verwendungsbeschreibung .....	10
4.4. Verwendungsbeschreibung .....	13
4.5. Verwendungsbeschreibung .....	15
4.6. Verwendungsbeschreibung .....	16
4.7. Verwendungsbeschreibung .....	18
4.8. Verwendungsbeschreibung .....	19
4.9. Verwendungsbeschreibung .....	22
5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG .....	25
5.1. Gebrauchsanweisung .....	25
5.2. Risikominderungsmaßnahmen .....	26
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt .....	27
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung .....	28
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen .....	28
6. SONSTIGE ANGABEN .....	29

## Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

### 1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

Handelsname(n)	Sorkil Pasta AM Sorkil Pasta PRO25 RODI-KILL pasta/pâte Roban Control Pasta Bait
----------------	---

### 1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	PelGar International Limited
	Anschrift	18 rue des Remparts d'Ainay 69002 Lyon Frankreich
Zulassungsnummer		BE2021-0022
<i>R4BP-Assetnummer</i>		BE-0027040-0000
Datum der Zulassung		12/07/2018
Ablauf der Zulassung		28/03/2025

### 1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	PelGar International Limited
Anschrift des Herstellers	Unit 13 Newman Lane GU34 2QR Alton Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)
Standort der Produktionsstätten	PelGar International Limited site 1  Unit 13 Newman Lane GU34 2QR Alton Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)

### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	Difenacoum
Name des Herstellers	PelGar International Limited
Anschrift des Herstellers	Unit 13 Newman Lane GU34 2QR Alton Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)
Standort der Produktionsstätten	PelGar International Limited site 1  Prazska 54 280 02 Kolin Tschechien

---

## Kapitel 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

### 2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Difenacoum	3-(3-biphenyl-4-yl-1,2,3,4-tetrahydro-1-naphthyl)-4-hydroxycoumarin	Wirkstoff	56073-07-5	259-978-4	0,0025

### 2.2. Art(en) der Formulierung

RB Fertigköder

### Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Gefahrenhinweise	H373:: Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen (oder alle betroffenen Organe angeben, sofern bekannt) (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht)Blut.
Sicherheitshinweise	P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103: Sorgfältig lesen und alle Anweisungen befolgen. P220: Von Kleidung sowie anderen brennbaren Materialien fernhalten. P262: Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. P270: Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280: Schutzhandschuhe tragen. P301 + P310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort einen Arzt in einem GIFTINFORMATIONSZENTRUM. P404: In einem geschlossenen Behälter aufbewahren. P405: Unter Verschluss aufbewahren. P501: Inhalt in gemäss regionalen/nationalen Vorschriften entsorgen. P314: Ärztliche(n) ärztlichen Rat einholen{0:Rat  Hilfe} hinzuziehen, wenn Sie sich unwohl fühlen. P501: Behälter in gemäss regionalen/nationalen Vorschriften entsorgen.

## Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

### 4.1. Verwendungsbeschreibung

**Tabelle 1. Hausmäuse und/oder Ratten – berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz – Innenbereich**

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: junge und erwachsene Tiere  Wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Sonstige: Hausmäuse Entwicklungsstadium: Sonstige: junge und erwachsenen Tiere
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder  Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen Abgedeckte und geschützte Köderpunkte.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Mäuse: Starker Befall - Bis zu 40g Köder pro Köderpunkt alle 2 Meter, Geringer Befall - Bis zu 40g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter. Ratten: Starker Befall - Bis zu 200g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter, Geringer Befall - Bis zu 200g pro Köderpunkt alle 10 Meter  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Mäuse: Starker Befall - Bis zu 40g Köder pro Köderpunkt alle 2 Meter, Geringer Befall - Bis zu 40g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter. Ratten: Starker Befall - Bis zu 200g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter, Geringer Befall - Bis zu 200g pro Köderpunkt alle 10 Meter.
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Für jede Packung, wo ein Bereich gegeben ist, sind die spezifischen Packs: 3Kg, 4Kg, 5Kg, 6Kg, 8Kg, 10Kg, 12Kg, 15Kg, 20Kg (je nachdem, was im angegebenen Bereich liegt) 10 g oder 12 g oder 15 g oder 20 g eßbare Papier-Teebeutel-Beutel in polyethylen-gefütterter Packung mit Pappe außen oder Karton 3 kg tot 20 kg 10 g oder 12 g oder 15 g oder 20 g eßbare Papier Teebeutel Beutel in Polyethylen oder Polypropylen-Wanne, Eimer oder Kanister 3 kg bis 20 kg 10 g oder 12 g oder 15 g oder 20 g eßbare Papier-Teebeutelbeutel in Papier / Polyethylen, Aluminium / Polyethylen, Papier / Polyethylen / Aluminium oder Polypropylen oder laminierten Polypropylen- oder PET / Polyethylen-Beuteln oder Beuteln, mit oder ohne Kartonumschlag 3 kg bis 20 kg

25, 30, 50, 75, 100, 150 oder 200g Kunststoff-Köderschale mit heißversiegeltem Deckel, mehrere Schalen von 16 bis 144 in Karton verpackt äußeren 3 kg bis 14,4 kg

25, 30, 50, 75, 100, 150 oder 200g Kunststoff-Köderschale mit heißversiegeltem Deckel, verpackt in vorgefüllter oder wiederbefüllbarer manipulationssicherer Köderstation, mehrere Schalen von 16 bis 144 in Papp- oder Blisterverpackung oder Papphülse verpackt oder heißversiegelter Beutel oder heißversiegeltes Poly-Außenmaterial mit Pappdeckel. 3 kg bis 20 kg

Vorgefüllte oder wiederbefüllbare, manipulationssichere HDPE- oder Polypropylen-Maus-Köderstation mit 1 oder 2 x 10 g Beuteln. Köderstationen, die in Einheiten von 1, 2, 3 oder 4 in einer Karton-Außenverpackung oder Blisterpackung oder Kartonthülle oder heißversiegelten Beutel oder heißversiegelter Poly-Außenverpackung mit Pappdeckel verpackt sind.

Verpackt in Kartonagen mit 32 bis 144 Stück 3 kg bis 20 kg

Vorgefüllte oder nachfüllbare manipulationssichere HDPE- oder Polypropylen-Maus-Köderstation mit 1 oder 2 x 12 g Beuteln. Köderstationen, verpackt in Einheiten von 1, 2 oder 4 in einer Karton-Außenverpackung oder Blisterpackung oder Kartonthülle oder heißversiegelten Beutel oder heißversiegeltem Poly-Außenmaterial mit Pappdeckel. Verpackt in Kartonagen mit 32 bis 144 Stück 3 kg bis 20 kg

Vorgefüllte oder nachfüllbare manipulationssichere HDPE- oder Polypropylen-Maus-Köderstation mit 1 oder 2 x 15 g Beuteln. Köderstationen, verpackt in Einheiten von 1, 2 oder 4 in einer Karton-Außenverpackung oder Blisterpackung oder Kartonthülle oder heißversiegelten Beutel oder heißversiegeltem Poly-Außenmaterial mit Pappdeckel. Verpackt in einem Kartonschlag von 24 bis 144 Stück 3 kg bis 20 kg

Vorgefüllte oder nachfüllbare manipulationssichere HDPE- oder Polypropylen-Rattenköderstation mit 10 oder 12 Beuteln von 10 g, 12 g oder 15 g, die auf einem festen Metallstab befestigt sind. Köderstationen, verpackt in Einheiten von 1, 2 oder 4 in einer Karton-Außenverpackung oder Blisterverpackung oder Papphülse oder heißversiegelten Beutel oder heißversiegelten Poly-Außenverpackung mit Pappdeckel. Verpackt in einer Papphülle mit 4 bis 72 Einheiten 3 kg bis 20 kg

0,1, 0,15, 0,2 oder 0,3 kg Mastixrohre für die Anwendung mit einer Kartuschenpistole. Mastixröhrchen in Packungen in Kartonverpackung 3 kg bis 3,6 kg

30 g, 50 g, 75 g, 100 g, 150 g oder 200 g Polyethylenfolie "Wurst" in einer Außenhülle aus Collagen oder Polyethylen zur Verwendung in Rattenköderboxen, verpackt in 16 bis 144 Einheiten in Außenfaserplatten. 3 kg bis 20 kg

Lose Paste in Polypropylen- oder Polyethylen-Packungen für Dekorationsmesser / Spachtel 3 kg bis 5 kg

#### **4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder entfernen.

#### **4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

- Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B, Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren.
- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Maßnahmen ergreifen: -Wenn möglich, Löcher verschließen und Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen.

- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.
- Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.

### 4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Köderpunkte in der Nähe von Gewässern oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

### 4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Gebrauchsanweisung

### 4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Gebrauchsanweisung

## 4.2. Verwendungsbeschreibung

**Tabelle 2. Hausmäuse und/oder Ratten – berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz – Außenbereich um Gebäude**

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: junge und erwachsene Tiere  Wissenschaftlicher Name: <i>Mus musculus</i> Trivialname: Sonstige: Hausmäuse Entwicklungsstadium: Sonstige: junge und erwachsene Tiere
Anwendungsbereich(e)	Außenverwendung  Außenbereich um Gebäude
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder  Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen Abgedeckte und geschützte Köderpunkte. Die direkte Anwendung von ready-to-use Köder in die Höhle.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Mäuse: Starker Befall - Bis zu 40g Köder pro Köderpunkt alle 2 Meter, Geringer Befall - Bis zu 40g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter. Ratten: Starker Befall - Bis zu 200g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter, Geringer Befall - Bis zu 200g pro Köderpunkt alle 10 Meter. Höhlenköder 20 - 200 g pro Köder  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Mäuse: Starker Befall - Bis zu 40g Köder pro Köderpunkt alle 2 Meter, Geringer Befall - Bis zu 40g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter. Ratten: Starker Befall - Bis zu 200g Köder pro Köderpunkt

	alle 5 Meter, Geringer Befall - Bis zu 200g pro Köderpunkt alle 10 Meter. Höhlenköder 20 - 200 g pro Köder.
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Für jede Packung, wo ein Bereich gegeben ist, sind die spezifischen Packs:  3Kg, 4Kg, 5Kg, 6Kg, 8Kg, 10Kg, 12Kg, 15Kg, 20Kg (je nachdem, was im angegebenen Bereich liegt)  10 g oder 12 g oder 15 g oder 20 g eßbare Papier-Teebeutel-Beutel in polyethylen-gefütterter Packung mit Pappe außen oder Karton 3 kg bis 20 kg  10 g oder 12 g oder 15 g oder 20 g eßbare Papier Teebeutel Beutel in Polyethylen oder Polypropylen-Wanne, Eimer oder Kanister 3 kg bis 20 kg  10 g oder 12 g oder 15 g oder 20 g eßbare Papier-Teebeutelbeutel in Papier / Polyethylen, Aluminium / Polyethylen, Papier / Polyethylen / Aluminium oder Polypropylen oder laminierten Polypropylen- oder PET / Polyethylen-Beuteln oder Beuteln, mit oder ohne Kartonschlag 3 kg bis 20 kg  25, 30, 50, 75, 100, 150 oder 200g Kunststoff-Köderschale mit heißversiegeltem Deckel, mehrere Schalen von 16 bis 144 in Karton verpackt äußeren 3 kg bis 14,4 kg  25, 30, 50, 75, 100, 150 oder 200g Kunststoff-Köderschale mit heißversiegeltem Deckel, verpackt in vorgefüllter oder wiederbefüllbarer manipulationssicherer Köderstation, mehrere Schalen von 16 bis 144 in Papp- oder Blisterverpackung oder Papphülle verpackt oder heißversiegelter Beutel oder heißversiegeltes Poly-Außenmaterial mit Pappdeckel. 3 kg bis 20 kg  Vorgefüllte oder wiederbefüllbare, manipulationssichere HDPE- oder Polypropylen-Maus-Köderstation mit 1 oder 2 x 10 g Beuteln. Köderstationen, die in Einheiten von 1, 2, 3 oder 4 in einer Karton-Außenverpackung oder Blisterpackung oder Kartonschlag oder heißversiegelten Beutel oder heißversiegelter Poly-Außenverpackung mit Pappdeckel verpackt sind. Verpackt in Kartonschlag mit 32 bis 144 Stück 3 kg bis 20 kg  Vorgefüllte oder nachfüllbare manipulationssichere HDPE- oder Polypropylen-Maus-Köderstation mit 1 oder 2 x 12 g Beuteln. Köderstationen, verpackt in Einheiten von 1, 2 oder 4 in einer Karton-Außenverpackung oder Blisterpackung oder Kartonschlag oder heißversiegelten Beutel oder heißversiegeltem Poly-Außenmaterial mit Pappdeckel. Verpackt in Kartonschlag mit 32 bis 144 Stück 3 kg bis 20 kg  Vorgefüllte oder nachfüllbare manipulationssichere HDPE- oder Polypropylen-Maus-Köderstation mit 1 oder 2 x 15 g Beuteln. Köderstationen, verpackt in Einheiten von 1, 2 oder 4 in einer Karton-Außenverpackung oder Blisterpackung oder Kartonschlag oder heißversiegelten Beutel oder heißversiegeltem Poly-Außenmaterial mit Pappdeckel. Verpackt in einem Kartonschlag von 24 bis 144 Stück 3 kg bis 20 kg  Vorgefüllte oder nachfüllbare manipulationssichere HDPE- oder Polypropylen-Rattenköderstation mit 10 oder 12 Beuteln von 10 g, 12 g oder 15 g, die auf einem festen Metallstab befestigt sind. Köderstationen, verpackt in Einheiten von 1, 2 oder 4 in einer Karton-Außenverpackung oder Blisterverpackung oder Papphülle oder heißversiegelten Beutel oder heißversiegeltem Poly-Außenverpackung mit Pappdeckel. Verpackt in einer Papphülle mit 4 bis 72 Einheiten 3 kg bis 20 kg</p>

<p>0,1, 0,15, 0,2 oder 0,3 kg Mastixrohre für die Anwendung mit einer Kartuschenpistole. Mastixröhrchen in Packungen in Kartonverpackung 3 kg bis 3,6 kg  30 g, 50 g, 75 g, 100 g, 150 g oder 200 g Polyethylenfolie  "Wurst" in einer Außenhülle aus Collagen oder Polyethylen zur Verwendung in Rattenköderboxen, verpackt in 16 bis 144 Einheiten in Außenfaserplatten. 3 kg bis 20 kg  Lose Paste in Polypropylen- oder Polyethylen-Packungen für Dekorationsmesser / Spachtel 3 kg bis 5 kg</p>
--

#### 4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Köder vor Witterung schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.
  - Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.
  - Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder entfernen (außer wenn es direkt in die Höhle angewendet wird)
  - Die Köder so platzieren, dass die Exposition von Nicht-Zieltieren und Kindern minimiert wird.
- Die Eingänge zu Nagetierbauten und -löchern nach Einbringung der Köder abdecken oder verschließen, um zu verhindern, dass Köder an die Oberfläche gelangen.
- [Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.
- Für die Verwendung im Freien müssen die Köderpunkte abgedeckt und an strategischen Stellen platziert werden, um die Exposition gegenüber Nichtzielarten zu minimieren

#### 4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren
- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Maßnahmen ergreifen: -Wenn möglich, Löcher verschließen und Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen.
- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen. [Sofern das Produkt ausschließlich nach Anhang 1 oder 2 zugelassen ist und der Wirkstoff für Permanent- oder Befallsabhängige Beköderung genehmigt wurde]:
- Das Produkt nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.

#### 4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Köderstellen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

#### 4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Gebrauchsanweisung

#### 4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Gebrauchsanweisung

### 4.3. Verwendungsbeschreibung

**Tabelle 3. Ratten – berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz – Offenes Gelände und Mülldeponien**

Produktart	PT14: Rodentizide
------------	-------------------

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: junge und erwachsene Tiere
Anwendungsbereich(e)	Außenverwendung  Offenes Gelände und Mülldeponien
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder  Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen Abgedeckte und geschützte Köderpunkte. Die direkte Anwendung von ready-to-use Köder in die Höhle.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Ratten: Starker Befall - Bis zu 200g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter, Geringer Befall - Bis zu 200g pro Köderpunkt alle 10 Meter. Höhlenköder 20 - 200 g pro Köder.  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Ratten: Starker Befall - Bis zu 200g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter, Geringer Befall - Bis zu 200g pro Köderpunkt alle 10 Meter. Höhlenköder 20 - 200 g pro Köder.
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Für jede Packung, wo ein Bereich gegeben ist, sind die spezifischen Packs: 3Kg, 4Kg, 5Kg, 6Kg, 8Kg, 10Kg, 12Kg, 15Kg, 20Kg (je nachdem, was im angegebenen Bereich liegt) 10 g oder 12 g oder 15 g oder 20 g eßbare Papier-Teebeutel-Beutel in polyethylen-gefütterter Packung mit Pappe außen oder Karton 3 kg bis 20 kg 10 g oder 12 g oder 15 g oder 20 g eßbare Papier Teebeutel Beutel in Polyethylen oder Polypropylen-Wanne, Eimer oder Kanister 3 kg bis 20 kg 10 g oder 12 g oder 15 g oder 20 g eßbare Papier-Teebeutelbeutel in Papier / Polyethylen, Aluminium / Polyethylen, Papier / Polyethylen / Aluminium oder Polypropylen oder laminierten Polypropylen- oder PET / Polyethylen-Beuteln oder Beuteln, mit oder ohne Kartonschlag 3 kg bis 20 kg 25, 30, 50, 75, 100, 150 oder 200g Kunststoff-Köderschale mit heißversiegeltem Deckel, mehrere Schalen von 16 bis 144 in Karton verpackt äußeren 3 kg bis 14,4 kg 25, 30, 50, 75, 100, 150 oder 200g Kunststoff-Köderschale mit heißversiegeltem Deckel, verpackt in vorgefüllter oder wiederbefüllbarer manipulationssicherer Köderstation, mehrere Schalen von 16 bis 144 in Papp- oder Blisterverpackung oder Papphülse verpackt oder heißversiegelter Beutel oder heißversiegeltes Poly-Außenmaterial mit Pappdeckel. 3 kg bis 20 kg Vorgefüllte oder wiederbefüllbare, manipulationssichere HDPE- oder Polypropylen-Maus-Köderstation mit 1 oder 2 x 10 g Beuteln. Köderstationen, die in Einheiten von 1, 2, 3 oder 4 in einer Karton-Außenverpackung oder Blisterpackung oder Kartonschale oder heißversiegelten Beutel oder heißversiegelter Poly-Außenverpackung mit Pappdeckel verpackt sind. Verpackt in Kartonschalen mit 32 bis 144 Stück 3 kg bis 20 kg

Vorgefüllte oder nachfüllbare manipulationssichere HDPE- oder Polypropylen-Maus-Köderstation mit 1 oder 2 x 12 g Beuteln. Köderstationen, verpackt in Einheiten von 1, 2 oder 4 in einer Karton-Außenverpackung oder Blisterpackung oder Kartonhülle oder heißversiegelten Beutel oder heißversiegeltem Poly-Außenmaterial mit Pappdeckel. Verpackt in Kartonagen mit 32 bis 144 Stück 3 kg bis 20 kg

Vorgefüllte oder nachfüllbare manipulationssichere HDPE- oder Polypropylen-Maus-Köderstation mit 1 oder 2 x 15 g Beuteln. Köderstationen, verpackt in Einheiten von 1, 2 oder 4 in einer Karton-Außenverpackung oder Blisterpackung oder Kartonhülle oder heißversiegelten Beutel oder heißversiegeltem Poly-Außenmaterial mit Pappdeckel. Verpackt in einem Kartonschlag von 24 bis 144 Stück 3 kg bis 20 kg

Vorgefüllte oder nachfüllbare manipulationssichere HDPE- oder Polypropylen-Rattenköderstation mit 10 oder 12 Beuteln von 10 g, 12 g oder 15 g, die auf einem festen Metallstab befestigt sind. Köderstationen, verpackt in Einheiten von 1, 2 oder 4 in einer Karton-Außenverpackung oder Blisterverpackung oder Papphülle oder heißversiegelten Beutel oder heißversiegelten Poly-Außenverpackung mit Pappdeckel. Verpackt in einer Papphülle mit 4 bis 72 Einheiten 3 kg bis 20 kg

0,1, 0,15, 0,2 oder 0,3 kg Mastixrohre für die Anwendung mit einer Kartuschenpistole. Mastixröhrchen in Packungen in Kartonverpackung 3 kg bis 3,6 kg

30 g, 50 g, 75 g, 100 g, 150 g oder 200 g Polyethylenfolie "Wurst" in einer Außenhülle aus Collagen oder Polyethylen zur Verwendung in Rattenköderboxen, verpackt in 16 bis 144 Einheiten in Außenfaserplatten. 3 kg bis 20 kg

Lose Paste in Polypropylen- oder Polyethylen-Packungen für Dekorationsmesser / Spachtel 3 kg bis 5 kg

#### **4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

- Köder vor Witterung schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.
- Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder entfernen (außer wenn es direkt in die Höhle angewendet wird)- Die Köder so platzieren, dass die Exposition von Nicht-Zieltieren und Kindern minimiert wird.Die Eingänge zu Nagetierbauen und -löchern nach Einbringung der Köder abdecken oder verschließen, um zu verhindern, dass Köder an die Oberfläche gelangen.[Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.- Für die Verwendung im Freien müssen die Köderpunkte abgedeckt und an strategischen Stellen platziert werden, um die Exposition gegenüber Nichtzielarten zu minimieren

#### **4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

- Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B, Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren
- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Maßnahmen ergreifen: -Wenn möglich, Löcher verschließen und Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen.-Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen. [Sofern dasProdukt ausschließlich nach Anhang 1 oder 2 zugelassen ist und der Wirkstoff für Permanent- oder Befallsabhängige Beköderung genehmigt wurde]:- Das Produkt nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.

### 4.3.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Köderstellen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

### 4.3.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Gebrauchsanweisung

### 4.3.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Gebrauchsanweisung

## 4.4. Verwendungsbeschreibung

**Tabelle 4. Ratten – berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz – Kanalisation**

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: junge und erwachsene Tiere
Anwendungsbereich(e)	Sonstige: Other  Kanalisation
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder  Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen Abgedeckte und geschützte Köderpunkte.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Bis 200 Gramm pro Kanalisationsschacht  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Bis 200 Gramm pro Kanalisationsschacht
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Für jede Packung, wo ein Bereich gegeben ist, sind die spezifischen Packs: 3Kg, 4Kg, 5Kg, 6Kg, 8Kg, 10Kg, 12Kg, 15Kg, 20Kg (je nachdem, was im angegebenen Bereich liegt) 10 g oder 12 g oder 15 g oder 20 g eßbare Papier-Teebeutel-Beutel in polyethylen-gefütterter Packung mit Pappe außen oder Karton 3 kg bis 20 kg 10 g oder 12 g oder 15 g oder 20 g eßbare Papier Teebeutel Beutel in Polyethylen oder Polypropylen-Wanne, Eimer oder Kanister 3 kg bis 20 kg 10 g oder 12 g oder 15 g oder 20 g eßbare Papier-Teebeutelbeutel in Papier / Polyethylen, Aluminium / Polyethylen, Papier / Polyethylen / Aluminium oder Polypropylen oder laminierten Polypropylen- oder PET / Polyethylen-Beuteln oder Beuteln, mit oder ohne Kartonschlag 3 kg bis 20 kg

25, 30, 50, 75, 100, 150 oder 200g Kunststoff-Köderschale mit heißversiegeltem Deckel, mehrere Schalen von 16 bis 144 in Karton verpackt äußeren 3 kg bis 14,4 kg

25, 30, 50, 75, 100, 150 oder 200g Kunststoff-Köderschale mit heißversiegeltem Deckel, verpackt in vorgefüllter oder wiederbefüllbarer manipulationssicherer Köderstation, mehrere Schalen von 16 bis 144 in Papp- oder Blisterverpackung oder Papphülse verpackt oder heißversiegelter Beutel oder heißversiegeltes Poly-Außenmaterial mit Pappdeckel. 3 kg bis 20 kg

Vorgefüllte oder wiederbefüllbare, manipulationssichere HDPE- oder Polypropylen-Maus-Köderstation mit 1 oder 2 x 10 g Beuteln. Köderstationen, die in Einheiten von 1, 2, 3 oder 4 in einer Karton-Außenverpackung oder Blisterpackung oder Kartenhülle oder heißversiegelten Beutel oder heißversiegelter Poly-Außenverpackung mit Pappdeckel verpackt sind. Verpackt in Kartonagen mit 32 bis 144 Stück 3 kg bis 20 kg

Vorgefüllte oder nachfüllbare manipulationssichere HDPE- oder Polypropylen-Maus-Köderstation mit 1 oder 2 x 12 g Beuteln. Köderstationen, verpackt in Einheiten von 1, 2 oder 4 in einer Karton-Außenverpackung oder Blisterpackung oder Kartenhülle oder heißversiegelten Beutel oder heißversiegeltem Poly-Außenmaterial mit Pappdeckel. Verpackt in Kartonagen mit 32 bis 144 Stück 3 kg bis 20 kg

Vorgefüllte oder nachfüllbare manipulationssichere HDPE- oder Polypropylen-Maus-Köderstation mit 1 oder 2 x 15 g Beuteln. Köderstationen, verpackt in Einheiten von 1, 2 oder 4 in einer Karton-Außenverpackung oder Blisterpackung oder Kartenhülle oder heißversiegelten Beutel oder heißversiegeltem Poly-Außenmaterial mit Pappdeckel. Verpackt in einem Kartenumschlag von 24 bis 144 Stück 3 kg bis 20 kg

Vorgefüllte oder nachfüllbare manipulationssichere HDPE- oder Polypropylen-Rattenköderstation mit 10 oder 12 Beuteln von 10 g, 12 g oder 15 g, die auf einem festen Metallstab befestigt sind. Köderstationen, verpackt in Einheiten von 1, 2 oder 4 in einer Karton-Außenverpackung oder Blisterverpackung oder Papphülse oder heißversiegelten Beutel oder heißversiegelten Poly-Außenverpackung mit Pappdeckel. Verpackt in einer Papphülle mit 4 bis 72 Einheiten 3 kg bis 20 kg

0,1, 0,15, 0,2 oder 0,3 kg Mastixrohre für die Anwendung mit einer Kartuschenpistole. Mastixröhrchen in Packungen in Kartonverpackung 3 kg bis 3,6 kg

30 g, 50 g, 75 g, 100 g, 150 g oder 200 g Polyethylenfolie "Wurst" in einer Außenhülle aus Collagen oder Polyethylen zur Verwendung in Rattenköderboxen, verpackt in 16 bis 144 Einheiten in Außenfaserplatten. 3 kg bis 20 kg

Lose Paste in Polypropylen- oder Polyethylen-Packungen für Dekorationsmesser / Spachtel 3 kg bis 5 kg

#### **4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

- Köder vor Witterung schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.

#### **4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

- Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.

#### 4.4.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Gebrauchsanweisung

#### 4.4.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Gebrauchsanweisung

#### 4.4.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Gebrauchsanweisung

### 4.5. Verwendungsbeschreibung

**Tabelle 5. Hausmäuse – nicht-berufsmäßige Verwender – Innenbereich**

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Mus musculus</i> Trivialname: Sonstige: Hausmäuse Entwicklungsstadium: Sonstige: junge und erwachsene Tiere
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder  Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Mäuse: Bis zu 40g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 2 bis 5 Meter betragen.  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Mäuse: Bis zu 40g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 2 bis 5 Meter betragen.
Anwenderkategorie(n)	Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Für jede Packung, wo ein Bereich gegeben ist, sind die spezifischen Packs: 10g, 12g, 15g, 20g, 24g, 30g, 36g, 40g, 45g, 48g, 50g (je nachdem, was im angegebenen Bereich liegt) 10 g oder 12 g oder 15 g oder 20 g eßbare Papier-Teebeutel-Beutel in polyethylen-gefütterter Packung mit Pappe außen oder Karton. Bis 50g 10 g oder 12 g oder 15 g oder 20 g eßbare Papier Teebeutel Beutel in Polyethylen oder Polypropylen-Wanne, Eimer oder Kanister. Bis 50g 10 g oder 12 g oder 15 g oder 20 g eßbare Papier-Teebeutelbeutel in Papier / Polyethylen, Aluminium / Polyethylen, Papier / Polyethylen / Aluminium oder Polypropylen oder laminierten Polypropylen- oder PET / Polyethylen-Beuteln oder Beuteln, mit oder ohne Kartonschlag. Bis 50g

25, 30g Kunststoff-Köderschale mit heißversiegeltem Deckel,verpackt in Karton außen (einzelne oder mehrere Schalen in einem Karton außen) Bis zu 50g

25, 30g Kunststoff Köderschale mit heißversiegeltem Deckel verpackt in vorgefüllter oder wiederbefüllbarer manipulationssicherer Köderstation in Pappe Außen- oder Blisterverpackung oder Papphülse oder heißversiegelter Beutel oder heißversiegeltem Poly-Außenmaterial mit Pappdeckel (ein- oder mehrlagig) in einem Karton außen) Bis zu 50g

Vorgefüllte oder nachfüllbare manipulationssichere HDPE- oder Polypropylen-Maus-Köderstation mit 1 oder 2 x 10 g oder 12 g oder 15 g Beuteln. Köderstationen verpackt in Einheiten von 1, 2 oder 4 in einer Pappe Außen oder Blisterpackung oder Papphülse oder heißversiegelten Beutel oder heißversiegelte Poly Außen mit Pappdeckel Bis zu 50 g

Vorgefüllte oder wiederbefüllbare manipulationssichere HDPE- oder Polypropylen-Rattenköderstation mit 10 g oder 15 g Sachets, die auf einem festen Metallstab befestigt sind. Köderstationen verpackt in Einheiten von 1 in einer Pappe Außen- oder Blisterpackung oder Papphülse oder heißversiegelten Beutel oder heißversiegelte Poly-Außen mit Pappdeckel Bis zu 50 g

30 g Polyethylenfolie "Wurst" in einer Außenhülle aus Collagen oder Polyethylen zur Verwendung in Mausködern, verpackt in Außenfaserplatten mit oder ohne Polyethylenfolie. Bis zu 50 g

#### **4.5.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

- Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 2 bis 3 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

#### **4.5.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

Siehe Gebrauchsanweisung

#### **4.5.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe Gebrauchsanweisung

#### **4.5.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe Gebrauchsanweisung

#### **4.5.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe Gebrauchsanweisung

#### **4.6. Verwendungsbeschreibung**

**Tabelle 6. Ratten - nicht-berufsmäßige Verwender – Innenbereich**

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: junge und erwachsene Tiere

Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder  Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Ratten: Bis zu 200g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 5 bis 10 Meter betragen.  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Ratten: Bis zu 200g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 5 bis 10 Meter betragen.
Anwenderkategorie(n)	Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Für jede Packung, wo ein Bereich gegeben ist, sind die spezifischen Packs: 10g, 12g, 15g, 20g, 24g, 30g, 36g, 40g, 45g, 48g, 50g, 60g, 70g, 75g, 80g, 90g, 100g, 120g, 130g, 140g, 150g (je nachdem, was im angegebenen Bereich liegt) 10 g oder 12 g oder 15 g oder 20 g essbare Papier Teebeutel Beutel in Polythen ausgekleidet Pappe äußeren oder Karton Bis zu 150g 10 g oder 12 g oder 15 g oder 20 g essbare Papier Teebeutel Beutel in Polyethylen oder Polypropylen-Wanne, Eimer oder Kanister bis zu 150 g 10 g oder 12 g oder 15 g oder 20 g eßbare Papier-Teebeutelbeutel in Papier / Polyethylen, Aluminium / Polyethylen, Papier / Polyethylen / Aluminium oder Polypropylen oder laminierten Polypropylen- oder PET / Polyethylen-Beuteln oder Beuteln, mit oder ohne Kartonumschlag Bis zu 150g 25, 30, 50, 75, 100 oder 150g Kunststoff-Köderschale mit heißversiegeltem Deckel in Pappkarton verpackt (ein- oder mehrlagig in einem Pappkarton) Bis zu 150g 25, 30, 50, 75, 100, 150g Kunststoff-Köderschale mit heißversiegeltem Deckel verpackt in vorgefüllter oder wiederbefüllbarer manipulationssicherer Köderstation in Papp- oder Blisterverpackung oder Papphülse oder heißversiegelter Tüte oder verschweißtem Poly-Außenbeutel mit Pappdeckel (einzelne oder mehrere Schalen in einem Karton außen) Bis zu 150g Vorgefüllte oder wiederbefüllbare manipulationssichere HDPE- oder Polypropylen-Rattenköderstation mit 10 oder 12 x 10 g oder 15 g Beuteln, die auf einem festen Metallstab befestigt sind. Köderstationen verpackt in Einheiten von 1 in einer Pappe Außen oder Blisterpackung oder Papphülse oder heißversiegelten Beutel oder heißversiegelten Poly äußeren mit Pappdeckel Bis zu 150 g 30 g, 50 g, 75 g, 100 g oder 150 g Polyethylenfolie "Wurst" in einem Außenmantel aus Collagen oder Polyethylen zur Verwendung in Ratten- oder Mauseköderboxen, verpackt in Außenfaserplatten mit oder ohne Polyethylenfolie. Bis zu 150 g 150 g Polypropylen- oder Polystyrolbehälter mit einem verschweißten Kunststofflaminatdeckel in Pappkartons bis 150 g

#### 4.6.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung nach 5 bis 7 Tagen und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

#### 4.6.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe Gebrauchsanweisung

#### 4.6.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Gebrauchsanweisung

#### 4.6.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Gebrauchsanweisung

#### 4.6.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Gebrauchsanweisung

#### 4.7. Verwendungsbeschreibung

**Tabelle 7. Ratten - nicht-berufsmäßige Verwender – Außenbereich um Gebäude**

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: junge und erwachsene Tiere
Anwendungsbereich(e)	Außenverwendung  Außenbereich um Gebäude
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder  Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Ratten: Starker Befall - Bis zu 200g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter, Geringer Befall - Bis zu 200g pro Köderpunkt alle 10 Meter.  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Ratten: Starker Befall - Bis zu 200g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter, Geringer Befall - Bis zu 200g pro Köderpunkt alle 10 Meter.
Anwenderkategorie(n)	Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Für jede Packung, wo ein Bereich gegeben ist, sind die spezifischen Packs: 10g, 12g, 15g, 20g, 24g, 30g, 36g, 40g, 45g, 48g, 50g, 60g, 70g, 75g, 80g, 90g, 100g, 120g, 130g, 140g, 150g (je nachdem, was im angegebenen Bereich liegt)

10 g oder 12 g oder 15 g oder 20 g essbare Papier Teebeutel  
Beutel in Polythen ausgekleidet Pappe äußeren oder Karton Bis  
zu 150g  
10 g oder 12 g oder 15 g oder 20 g essbare Papier Teebeutel  
Beutel in Polyethylen oder Polypropylen-Wanne, Eimer  
oder Kanister bis zu 150 g  
10 g oder 12 g oder 15 g oder 20  
g eßbare Papier-Teebeutelbeutel in Papier / Polyethylen,  
Aluminium / Polyethylen, Papier / Polyethylen / Aluminium  
oder Polypropylen oder laminierten Polypropylen- oder  
PET / Polyethylen-Beuteln oder Beuteln, mit oder ohne  
Kartonumschlag Bis zu 150g  
25, 30, 50, 75, 100 oder 150g  
Kunststoff-Köderschale mit heißversiegeltem Deckel in  
Pappkarton verpackt (ein- oder mehrlagig in einem Pappkarton)  
Bis zu 150g  
25, 30, 50, 75, 100, 150g  
Kunststoff-Köderschale  
mit heißversiegeltem Deckel verpackt in vorgefüllter oder  
wiederbefüllbarer manipulationssicherer Köderstation in Papp-  
oder Blisterverpackung oder Papphülse oder heißversiegelter  
Tüte oder verschweißtem Poly-Außenbeutel mit Pappdeckel  
(einzelne oder mehrere Schalen in einem Karton außen) Bis zu  
150g  
Vorgefüllte oder wiederbefüllbare manipulationssichere  
HDPE- oder Polypropylen-Rattenköderstation mit 10 oder 12 x  
10 g oder 15 g Beuteln, die auf einem festen Metallstab befestigt  
sind. Köderstationen verpackt in Einheiten von 1 in einer Pappe  
Außen oder Blisterpackung oder Papphülse oder heißversiegelten  
Beutel oder heißversiegelten Poly äußeren mit Pappdeckel Bis  
zu 150 g  
30 g, 50 g, 75 g, 100 g oder 150 g  
Polyethylenfolie  
"Wurst" in einem Außenmantel aus Collagen oder Polyethylen  
zur Verwendung in Ratten- oder Mauköderboxen, verpackt  
in Außenfaserplatten mit oder ohne Polyethylenfolie. Bis zu  
150 g  
150 g  
Polypropylen- oder Polystyrolbehälter mit einem  
verschweißten Kunststofflaminatdeckel in Pappkartons bis 150 g

#### **4.7.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

- Die Köderstationen in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.
- Köder in einer Köderstation ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.
- Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung nach 5 bis 7 Tagen und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

#### **4.7.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

Siehe Gebrauchsanweisung

#### **4.7.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe Gebrauchsanweisung

#### **4.7.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe Gebrauchsanweisung

#### **4.7.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe Gebrauchsanweisung

#### **4.8. Verwendungsbeschreibung**

**Tabelle 8. Hausmäuse und Ratten – berufsmäßige Verwender– Innenbereich**

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: <i>Mus musculus</i>  Trivialname: Sonstige: Hausmäuse  Entwicklungsstadium: Sonstige: junge und erwachsene Tiere</p> <p>Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i>  Trivialname: Sonstige: Wanderratte  Entwicklungsstadium: Sonstige: junge und erwachsene Tiere</p>
Anwendungsbereich(e)	<p>Innenverwendung</p> <p>Innenbereich</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Anwendung als Köder</p> <p>Detaillierte Beschreibung: - Köderformulierungen:  Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Mäuse: Starker Befall - Bis zu 40g Köder pro Köderpunkt alle 2 Meter, Geringer Befall - Bis zu 40g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter. Ratten: Starker Befall - Bis zu 200g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter, Geringer Befall - Bis zu 200g pro Köderpunkt alle 10 Meter</p> <p>Verdünnung (%): -</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  Mäuse: Starker Befall - Bis zu 40g Köder pro Köderpunkt alle 2 Meter, Geringer Befall - Bis zu 40g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter.  Ratten: Starker Befall - Bis zu 200g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter, Geringer Befall - Bis zu 200g pro Köderpunkt alle 10 Meter</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Für jede Packung, wo ein Bereich gegeben ist, sind die spezifischen Packs:  3Kg, 4Kg, 5Kg, 6Kg, 8Kg, 10Kg, 12Kg, 15Kg, 20Kg (je nachdem, was im angegebenen Bereich liegt)  10 g oder 12 g oder 15 g oder 20 g eßbare Papier-Teebeutel-Beutel in polyethylen-gefütterter Packung mit Pappe außen oder Karton 3 kg tot 20 kg  10 g oder 12 g oder 15 g oder 20 g eßbare Papier Teebeutel Beutel in Polyethylen oder Polypropylen-Wanne, Eimer oder Kanister 3 kg bis 20 kg  10 g oder 12 g oder 15 g oder 20 g eßbare Papier-Teebeutelbeutel in Papier / Polyethylen, Aluminium / Polyethylen, Papier / Polyethylen / Aluminium oder Polypropylen oder laminierten Polypropylen- oder PET / Polyethylen-Beuteln oder Beuteln, mit oder ohne Kartonschlag 3 kg bis 20 kg  25, 30, 50, 75, 100, 150 oder 200g Kunststoff-Köderschale mit heißversiegeltem Deckel, mehrere Schalen von 16 bis 144 in Karton verpackt äußeren 3 kg bis 14,4 kg  25, 30, 50, 75, 100, 150 oder 200g Kunststoff-Köderschale mit heißversiegeltem Deckel, verpackt in vorgefüllter oder</p>

wiederbefüllbarer manipulationssicherer Köderstation, mehrere Schalen von 16 bis 144 in Papp- oder Blisterverpackung oder Papphülle verpackt oder heißversiegelter Beutel oder heißversiegeltes Poly-Außenmaterial mit Pappdeckel. 3 kg bis 20 kg

Vorgefüllte oder wiederbefüllbare, manipulationssichere HDPE- oder Polypropylen-Maus-Köderstation mit 1 oder 2 x 10 g Beuteln. Köderstationen, die in Einheiten von 1, 2, 3 oder 4 in einer Karton-Außenverpackung oder Blisterpackung oder Kartonhülle oder heißversiegelten Beutel oder heißversiegelter Poly-Außenverpackung mit Pappdeckel verpackt sind. Verpackt in Kartonagen mit 32 bis 144 Stück 3 kg bis 20 kg

Vorgefüllte oder nachfüllbare manipulationssichere HDPE- oder Polypropylen-Maus-Köderstation mit 1 oder 2 x 12 g Beuteln. Köderstationen, verpackt in Einheiten von 1, 2 oder 4 in einer Karton-Außenverpackung oder Blisterpackung oder Kartonhülle oder heißversiegelten Beutel oder heißversiegeltem Poly-Außenmaterial mit Pappdeckel. Verpackt in Kartonagen mit 32 bis 144 Stück 3 kg bis 20 kg

Vorgefüllte oder nachfüllbare manipulationssichere HDPE- oder Polypropylen-Maus-Köderstation mit 1 oder 2 x 15 g Beuteln. Köderstationen, verpackt in Einheiten von 1, 2 oder 4 in einer Karton-Außenverpackung oder Blisterpackung oder Kartonhülle oder heißversiegelten Beutel oder heißversiegeltem Poly-Außenmaterial mit Pappdeckel. Verpackt in einem Kartonschlag von 24 bis 144 Stück 3 kg bis 20 kg

Vorgefüllte oder nachfüllbare manipulationssichere HDPE- oder Polypropylen-Rattenköderstation mit 10 oder 12 Beuteln von 10 g, 12 g oder 15 g, die auf einem festen Metallstab befestigt sind. Köderstationen, verpackt in Einheiten von 1, 2 oder 4 in einer Karton-Außenverpackung oder Blisterverpackung oder Papphülle oder heißversiegelten Beutel oder heißversiegeltem Poly-Außenverpackung mit Pappdeckel. Verpackt in einer Papphülle mit 4 bis 72 Einheiten 3 kg bis 20 kg

0,1, 0,15, 0,2 oder 0,3 kg Mastixrohre für die Anwendung mit einer Kartuschenpistole. Mastixröhrchen in Packungen in Kartonverpackung 3 kg bis 3,6 kg

30 g, 50 g, 75 g, 100 g, 150 g oder 200 g Polyethylenfolie "Wurst" in einer Außenhülle aus Collagen oder Polyethylen zur Verwendung in Rattenköderboxen, verpackt in 16 bis 144 Einheiten in Außenfaserplatten. 3 kg bis 20 kg

Lose Paste in Polypropylen- oder Polyethylen-Packungen für Dekorationsmesser / Spachtel 3 kg bis 5 kg

#### **4.8.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 2 bis 3 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung nach 5 bis 7 Tagen und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

[Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

#### **4.8.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

-

### 4.8.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Köderstationen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

### 4.8.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

### 4.8.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

## 4.9. Verwendungsbeschreibung

**Tabelle 9. Mäuse und/oder Ratten – berufsmäßige Verwender – Außenbereich um Gebäude**

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Mus musculus</i> Trivialname: Sonstige: Hausmäuse Entwicklungsstadium: Sonstige: junge und erwachsene Tiere  Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: junge und erwachsene Tiere
Anwendungsbereich(e)	Außenverwendung  Außenbereich um Gebäude
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder  Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Mäuse: Starker Befall - Bis zu 40g Köder pro Köderpunkt alle 2 Meter, Geringer Befall - Bis zu 40g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter. Ratten: Starker Befall - Bis zu 200g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter, Geringer Befall - Bis zu 200g pro Köderpunkt alle 10 Meter. Höhlenköder 20 - 200 g pro Köder.  Verdünnung (%): -  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Mäuse: Starker Befall - Bis zu 40g Köder pro Köderpunkt alle 2 Meter, Geringer Befall - Bis zu 40g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter. Ratten: Starker Befall - Bis zu 200g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter, Geringer Befall - Bis zu 200g pro Köderpunkt alle 10 Meter. Höhlenköder 20 - 200 g pro Köder.
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Für jede Packung, wo ein Bereich gegeben ist, sind die spezifischen Packs:

3Kg, 4Kg, 5Kg, 6Kg, 8Kg, 10Kg, 12Kg, 15Kg, 20Kg (je nachdem, was im angegebenen Bereich liegt)

10 g oder 12 g oder 15 g oder 20 g eßbare Papier-Teebeutel-Beutel in polyethylen-gefütterter Packung mit Pappe außen oder Karton 3 kg bis 20 kg

10 g oder 12 g oder 15 g oder 20 g eßbare Papier Teebeutel Beutel in Polyethylen oder Polypropylen-Wanne, Eimer oder Kanister 3 kg bis 20 kg

10 g oder 12 g oder 15 g oder 20 g eßbare Papier-Teebeutelbeutel in Papier / Polyethylen, Aluminium / Polyethylen, Papier / Polyethylen / Aluminium oder Polypropylen oder laminierten Polypropylen- oder PET / Polyethylen-Beuteln oder Beuteln, mit oder ohne Kartonschlag 3 kg bis 20 kg

25, 30, 50, 75, 100, 150 oder 200g Kunststoff-Köderschale mit heißversiegeltem Deckel, mehrere Schalen von 16 bis 144 in Karton verpackt äußeren 3 kg bis 14,4 kg

25, 30, 50, 75, 100, 150 oder 200g Kunststoff-Köderschale mit heißversiegeltem Deckel, verpackt in vorgefüllter oder wiederbefüllbarer manipulationssicherer Köderstation, mehrere Schalen von 16 bis 144 in Papp- oder Blisterverpackung oder Papphülle verpackt oder heißversiegelter Beutel oder heißversiegeltes Poly-Außenmaterial mit Pappdeckel. 3 kg bis 20 kg

Vorgefüllte oder wiederbefüllbare, manipulationssichere HDPE- oder Polypropylen-Maus-Köderstation mit 1 oder 2 x 10 g Beuteln. Köderstationen, die in Einheiten von 1, 2, 3 oder 4 in einer Karton-Außenverpackung oder Blisterpackung oder Kartonschale oder heißversiegelten Beutel oder heißversiegelter Poly-Außenverpackung mit Pappdeckel verpackt sind. Verpackt in Kartonschalen mit 32 bis 144 Stück 3 kg bis 20 kg

Vorgefüllte oder nachfüllbare manipulationssichere HDPE- oder Polypropylen-Maus-Köderstation mit 1 oder 2 x 12 g Beuteln. Köderstationen, verpackt in Einheiten von 1, 2 oder 4 in einer Karton-Außenverpackung oder Blisterpackung oder Kartonschale oder heißversiegelten Beutel oder heißversiegeltem Poly-Außenmaterial mit Pappdeckel. Verpackt in Kartonschalen mit 32 bis 144 Stück 3 kg bis 20 kg

Vorgefüllte oder nachfüllbare manipulationssichere HDPE- oder Polypropylen-Maus-Köderstation mit 1 oder 2 x 15 g Beuteln. Köderstationen, verpackt in Einheiten von 1, 2 oder 4 in einer Karton-Außenverpackung oder Blisterpackung oder Kartonschale oder heißversiegelten Beutel oder heißversiegeltem Poly-Außenmaterial mit Pappdeckel. Verpackt in einem Kartonschlag von 24 bis 144 Stück 3 kg bis 20 kg

Vorgefüllte oder nachfüllbare manipulationssichere HDPE- oder Polypropylen-Rattenköderstation mit 10 oder 12 Beuteln von 10 g, 12 g oder 15 g, die auf einem festen Metallstab befestigt sind. Köderstationen, verpackt in Einheiten von 1, 2 oder 4 in einer Karton-Außenverpackung oder Blisterverpackung oder Papphülle oder heißversiegelten Beutel oder heißversiegelten Poly-Außenverpackung mit Pappdeckel. Verpackt in einer Papphülle mit 4 bis 72 Einheiten 3 kg bis 20 kg

0,1, 0,15, 0,2 oder 0,3 kg Mastixrohre für die Anwendung mit einer Kartuschenpistole. Mastixröhrchen in Packungen in Kartonverpackung 3 kg bis 3,6 kg

30 g, 50 g, 75 g, 100 g, 150 g oder 200 g Polyethylenfolie "Wurst" in einer Außenhülle aus Collagen oder Polyethylen

---

zur Verwendung in Rattenköderboxen, verpackt in 16 bis 144 Einheiten in Außenfaserplatten. 3 kg bis 20 kg Lose Paste in Polypropylen- oder Polyethylen-Packungen für Dekorationsmesser / Spachtel 3 kg bis 5 kg
--

#### **4.9.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

Köder vor Witterung (z. B. Regen, Schnee usw.) schützen. Die Köderstationen in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.

Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung [bei Mäusen: mindestens alle 2 bis 3 Tage] [bei Ratten: nach 5 bis 7 Tagen] und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

Köder in einer Köderstation ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.

- [Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

#### **4.9.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

Das Produkt nicht direkt in die Erde einbringen (z.B. in Nagetierbauen oder -löcher).

#### **4.9.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Wenn Köderpunkte in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

#### **4.9.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

-

#### **4.9.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

-

---

## Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG<sup>1</sup>

### 5.1. Gebrauchsanweisung

#### **Berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz**

- Vor dem Gebrauch alle Produktinformationen sowie alle Informationen die während des Kaufs übermittelt werden, lesen und befolgen.
  - Carry out a pre-baiting survey of the infested area and an on-site assessment in order to identify the rodent species, their places of activity and determine the likely cause and the extent of the infestation.
  - Vor der Beköderung die Nagertierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte und die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen.
  - Für Nagetiere leicht erreichbare Nahrungsquellen (z. B. verschüttetes Getreide oder Lebensmittelabfälle) entfernen.
- Davon abgesehen den befallenen Bereich zu Beginn der Beköderung nicht aufräumen, da dies die Nagetiere stört und die Köderannahme erschwert.
- Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischer Methoden der Schädlingskontrolle verwenden.
  - Köderstationen in der unmittelbaren Umgebung der zuvor festgestellten Aufenthaltsorte der Nagetiere aufstellen (z. B. Laufwege der Nagetiere, Nistplätze, Fressplätze, Löcher, Baue usw.).
  - Die Köderstationen möglichst am Boden oder an anderen Strukturen befestigen.
  - Köderstationen deutlich kennzeichnen, um anzuzeigen, dass sie Rodentizide enthalten und nicht berührt werden dürfen (siehe Abschnitt 5.3 für die auf dem Etikett aufzuführenden Informationen).
  - Wenn die Beschaffenheit der Köder und Köderstationen dies zulässt, die Köder in den Köderstationen sichern, dass ein Verschleppen durch Nagetiere nicht möglich ist.
  - Köderstationen unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere, Nutztiere und Nichtzieltiere platzieren.
  - Kontakt der Köderstation mit Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie mit Küchengeschirr und Zubereitungsflächen ist auszuschließen.
  - Bei der Handhabung des Produkts chemikalienresistente Schutzhandschuhe tragen (welches Handschuhmaterial geeignet ist, ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
  - Bei Gebrauch des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.
  - Nach dem Gebrauch des Produkts Hände und Hautstellen, die dem Produkt direkt ausgesetzt waren, waschen.
  - Die Häufigkeit von Kontrollen des beköderten Bereichs nach Ermessen des Anwenders unter Berücksichtigung der Untersuchung zu Beginn der Behandlung festlegen. Diese Häufigkeit sollte den Empfehlungen zur guten Anwendungspraxis entsprechen.
  - Standorte, an denen das Köderfischen verwendet wird, sollten häufiger besucht werden als solche, in denen sichere Köderboxen verwendet werden
  - Bei einer im Verhältnis zu der abgeschätzten Befallsstärke geringen Köderannahme ist die Änderung des Orts der Auslegung oder die Formulierung des Köders zu prüfen.
  - Werden Köder nach 35 Tagen immer noch unvermindert stark angenommen, ohne dass die Aktivität der Nagetiere abnimmt, muss die wahrscheinliche Ursache hierfür ermittelt werden. Es besteht in solchen Fällen der Verdacht auf Resistenz gegen den eingesetzten Wirkstoff. Der Einsatz eines anderen Rodentizids mit einem potenteren antikoagulantem Wirkstoff oder falls vorhanden, mit einem nicht-antikoagulantem Wirkstoff ist zu prüfen. Zudem sind alternative Bekämpfungsmaßnahmen wie z.B. Fallen zu berücksichtigen.
  - Die Beutel mit dem Köder nicht öffnen
  - Die Köderpaste mit einem ausreichend langen Applikator (Spatel) platzieren, um die Exposition der Hände zu vermindern. Nicht in den Eimer greifen.
  - Angeben, wie die Hilfsmittel (z. B. Spatel) zu reinigen sind und wie ein Kontakt mit Köderresten vermieden werden kann

#### **Berufsmäßige Verwender**

- Vor dem Gebrauch alle Produktinformationen sowie alle Informationen, die während des Kaufs übermittelt werden, lesen und befolgen.- Vor der Beköderung die Nagertierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte und die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen.- Für Nagetiere leicht erreichbare Nahrungsquellen (z. B. verschüttetes Getreide oder Lebensmittelabfälle) entfernen. Davon abgesehen den befallenen Bereich zu Beginn der Beköderung nicht aufräumen, da dies die Nagetiere stört und die Köderannahme erschwert.- Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischer Methoden der Schädlingskontrolle verwenden.-

---

<sup>1</sup>Gebrauchsanweisung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Hinweise zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen.

---

Köderstationen in der unmittelbaren Umgebung der zuvor festgestellten Aufenthaltsorte der Nagetiere aufstellen (z. B. Laufwege der Nagetiere, Nistplätze, Fressplätze, Löcher, Baue usw.).- Die Köderstationen möglichst am Boden oder an anderen Strukturen befestigen. - Köderstationen deutlich kennzeichnen, um anzuzeigen, dass sie Rodentizide enthalten und nicht berührt werden dürfen (siehe Abschnitt 5.3 für die auf dem Etikett aufzuführenden Informationen). Wenn das Produkt in öffentlich zugänglichen Bereichen verwendet wird, die beköderten Bereiche während der Beköderung kennzeichnen und in der Nähe der Köderstationen muss ein Hinweis angebracht werden, auf dem das Risiko einer primären oder sekundären Vergiftung durch das gerinnungshemmende Nagetiergift erklärt wird und Erste-Hilfe-Maßnahmen im Falle einer Vergiftung beschrieben sind.- Wenn die Beschaffenheit der Köder und Köderstationen dies zulässt, die Köder in den Köderstationen sichern, dass ein Verschleppen durch Nagetiere nicht möglich ist.- Köderstationen unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere, Nutztiere und Nichtzieltiere platzieren.

Kontakt der Köderstation mit Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie mit Küchengeschirr und Zubereitungsflächen ist auszuschließen. Bei der Handhabung des Produkts chemikalienresistente Schutzhandschuhe tragen (welches Handschuhmaterial geeignet ist, ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben). - Bei Gebrauch des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach dem Gebrauch des Produkts Hände und Hautstellen, die dem Produkt direkt ausgesetzt waren, waschen. Bei einer im Verhältnis zu der abgeschätzten Befallsstärke geringen Köderannahme ist die Änderung des Orts der Auslegung oder die Formulierung des Köders zu prüfen. Werden Köder nach 35 Tagen immer noch unvermindert stark angenommen, ohne dass die Aktivität der Nagetiere abnimmt, muss die wahrscheinliche Ursache hierfür ermittelt werden. Es besteht in solchen Fällen der Verdacht auf Resistenz gegen den eingesetzten Wirkstoff. Der Einsatz eines anderen Rodentizids mit einem potenteren antikoagulantem Wirkstoff oder falls vorhanden, mit einem nicht-antikoagulantem Wirkstoff ist zu prüfen. Zudem sind alternative Bekämpfungsmaßnahmen wie z.B. Fallen zu berücksichtigen.- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder entfernen.- Köder in Sachets: [Für nicht entleerbare Sachets - Sachets nicht öffnen!].

#### **Nicht-berufsmäßige Verwender**

- Vor dem Gebrauch alle Produktinformationen sowie alle Informationen, die während des Kaufs übermittelt werden, lesen und befolgen.
- Vor der Verwendung von Rodentiziden den Einsatz nicht-chemischer Methoden der Nagetierbekämpfung (z. B. Fallen) prüfen.
- Für Nagetiere leicht erreichbare Nahrungsquellen (z. B. verschüttetes Getreide oder Lebensmittelabfälle) entfernen.

Davon abgesehen den befallenen Bereich zu Beginn der Beköderung nicht aufräumen, da dies die Nagetiere stört und die Köderannahme erschwert.

- Köderstationen in der unmittelbaren Umgebung von Laufwegen der Nagetiere, Nistplätzen, Fressplätzen, Löcher, Baue usw. aufstellen.
- Die Köderstationen möglichst am Boden oder an anderen Strukturen befestigen.
- [Die Beutel mit dem Köder nicht öffnen - wenn für Köderformulierung des Produktes relevant].
- Köderstationen unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere, Nutztiere und Nichtzieltiere platzieren.

Kontakt der Köderstation mit Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie mit Küchengeschirr und Zubereitungsflächen ist auszuschließen.

- Köderstationen nicht in der Nähe von Wasserableitungssystemen platzieren, wo sie in Kontakt mit Wasser kommen können.
- Bei Gebrauch des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach dem Gebrauch des Produkts Hände und Hautstellen, die dem Produkt direkt ausgesetzt waren, waschen.
- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. die Köderstationen entfernen.

## **5.2. Risikominderungsmaßnahmen**

### **Berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz**

- Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen(z.B, Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren  
Nicht in Bereichen einsetzen, in denen von einer Resistenz gegen den Wirkstoff ausgegangen werden kann.
- Das Produkt nicht länger als 35 Tage ohne Überprüfung der Befallsituation und der Wirksamkeit der Beköderung verwenden.
- Ein Wechsel zwischen verschiedenen Antikoagulantien vergleichbarer oder geringerer Potenz ist keine sichere Möglichkeit des Resistenzmanagements.
- Bei Feststellen einer Resistenz sind bei fehlender Einsetzbarkeit von Wirkstoffen mit anderen Wirkmechanismen potentere Antikoagulantien zu verwenden.

- 
- Zwischen den Anwendungen Köderstationen bzw. Utensilien, die für die Abdeckung und den Schutz der Köderstellen verwendet werden, nicht mit Wasser reinigen.
  - Tote Nagetiere gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen.

#### **Berufsmäßige Verwender**

- Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung) über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren.
- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen (mindestens 2 mal pro Woche). Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. - Das Produkt nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden. Die Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich anzeigen, dass: das Produkt nur an geschultes Fachpersonal geliefert werden darf, das im Besitz eines Nachweises über die Einhaltung der Schulungsanforderungen ist (z. B. „Anwendung nur durch geschultes Fachpersonal“). - das Produkt in angemessenen manipulationssicheren Köderstationen verwendet wird (z. B. „nur in manipulationssicheren Köderstationen verwenden“). Verwender die Köderstationen mit den Informationen aus Abschnitt 5.3 der Zusammenfassung der Produkteigenschaften angemessen kennzeichnen sollten (z. B. „Köderstationen gemäß den Produktempfehlungen kennzeichnen“). - Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Die Produktinformationen (d.h. Etikett und /oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich machen, dass wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, ein Schädlingsbekämpfungsunternehmen hinzugezogen oder der Produktlieferant kontaktiert werden sollte. - Zwischen den Anwendungen Köderstationen bzw. Utensilien, die für die Abdeckung und den Schutz der Köderstellen verwendet werden, nicht mit Wasser reinigen. - Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder und die Verpackung gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen.

#### **Nicht-berufsmäßige Verwender**

- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, vorbeugende Maßnahmen ergreifen (Löcher verschließen, Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen).
- Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Die Produktinformationen (d.h. Etikett und /oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich machen, dass wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, ein Schädlingsbekämpfungsunternehmen hinzugezogen oder der Produktlieferant kontaktiert werden sollte.
- Mindestens bei jeder Kontrolle der Köderstationen nach toten Nagetieren im Anwendungsbereich suchen.
- Tote Nagetiere gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen.

### **5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Dieses Produkt enthält einen gerinnungshemmenden Wirkstoff (Antikoagulans).

Bei Verzehr können folgende Symptome auftreten, auch verspätet: Nasenbluten und Zahnfleischbluten.

In schweren Fällen kann es zu Blutergüssen (Hämatomen) und Blut im Stuhl oder Urin kommen.

- Gegenmittel: Vitamin K1, das nur von medizinischem/tiermedizinischem Fachpersonal verabreicht werden darf.

- Im Falle von:

- Exposition der Haut: zuerst nur mit Wasser und danach mit Wasser und Seife waschen.

- Exposition der Augen: die Augen mit Augenspülung oder Wasser ausspülen und die Augenlider mindestens 10 Minuten offen halten.

Orale Exposition: Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

Bewusstlosen Personen niemals etwas in den Mund verabreichen.

Kein Erbrechen herbeiführen.

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett des Produkts vorzeigen [...].

Bei Verzehr durch ein Haustier einen Tierarzt aufsuchen [...].

Köderstationen müssen mit den folgenden Informationen gekennzeichnet werden: „nicht bewegen oder öffnen“;

„enthält Ratten- bzw. Mäusegift“; „Bezeichnung des Produkts oder Zulassungsnummer“; „Wirkstoff(e)“ und

„bei einem Zwischenfall die Giftnotrufzentrale anrufen [...]“.

- Gefährlich für Wildtiere

---

#### **5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

##### **Berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz**

- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder und die Verpackung gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen.
- Es wird die Verwendung von Handschuhen empfohlen.

##### **Berufsmäßige Verwender**

- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder und die Verpackung gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen.

##### **Nicht-berufsmäßige Verwender**

- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder und die Verpackung gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen.

#### **5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen**

##### **Lagerungsbedingungen**

- An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Die Verpackung verschlossen halten und nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.
- Produkt unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere und Nutztiere aufbewahren
- Haltbarkeit: 2 Jahre.

---

## **Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN**

- Aufgrund ihres verzögerten Wirkmechanismus wirken gerinnungshemmende Rodentizide (Antikoagulanzen) 4 bis 10 Tage nach der Aufnahme.
- Nagetiere können Krankheiten übertragen.
- Tote Nagetiere nicht mit bloßen Händen berühren. Bei der Entsorgung Handschuhe oder Werkzeuge (z. B. Zangen) verwenden.
- Dieses Produkt enthält einen Bitter- und einen Farbstoff.